



Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Herrn Manfred Geis, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz



DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 57
konrad-wolf@mwwk.rlp.de
www.mwwk.rlp.de

Mein Aktenzeichen
AZ 52 309-7(40)
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Dr. Heer-Reißmann
christine.heer-
reissmann@mwwk.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-2933
06131 16-2800

08.03.19

**Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
am 07.02.2019**

**Top 7: „Prozess zur möglichen Neustrukturierung der Universität Koblenz-
Landau“**

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Vorlage 17/4303

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie in der o.g. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
zugesagt, erhalten Sie nachfolgend Informationen zur Zielgröße des Campus Landau:

Ziel der Landesregierung sind starke Forschungs- und Studienstandorte in Kaiserslautern und Landau sowie in Koblenz. Die Landesregierung wird die Universitäten dabei unterstützen, ein Profil zu entwickeln, dass attraktiv ist für Studierende und für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland.

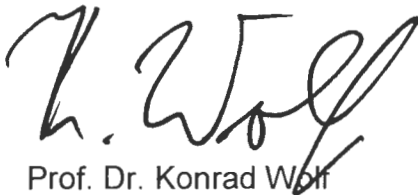
Die Region Landau ist eine starke Wissenschaftsregion in Rheinland-Pfalz. Der Standort Landau der Universität Koblenz-Landau hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten unabhängig vom Standort Koblenz entwickelt, eigene Profilschwerpunkte ausgebildet und ist stark gewachsen. Beide Standorte agieren in sehr unterschiedlichen regionalen Kontexten.



In der Zusammenführung mit der Technischen Universität Kaiserslautern sehen wir Potenziale zur Weiterentwicklung der gesamten Wissenschaftsregion Pfalz: Neue Vernetzungen und Kooperationen mit gesellschaftlichen Akteuren und Unternehmen können entstehen und vorhandene Bedarfe besser berücksichtigt werden.

Das Angebot an Lehramtsstudiengängen soll in Landau erhalten bleiben und in einzelnen Bereichen im Rahmen des Profilbildungsprozesses weiter gestärkt werden. Dieser Profilbildungsprozess steht in der Verantwortung der Universität und wird vom MWWK begleitet. Die hohe Qualität in Studium und Lehre bleibt erhalten. Wir streben keine Reduzierung des Studienangebots an – für Studierende hat die Zusammenführung keine unmittelbaren Auswirkungen. Verlegungen von Studiengängen an den jeweils anderen Studienstandort sind nicht vorgesehen. Mittelfristig erwarten wir, dass ergänzende Studienangebote hinzukommen, die die Attraktivität von Studium und Lehre in Kaiserslautern und in Landau erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Konrad Wolf